

Leinwäcker's schmerzstillende Zahnweiche...
Grosses Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager...
Papier- u. Comptoirerzeugnisse-Handlung...

Neues Theater. (61. Abtheilung-Vorstellung.)
Nathan der Weise.
Tramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Personen: Sultan Saladin, Nathan, Nathan's Tochter, Dala, eine Christin, Nathan's Haus, Nathan's Tochter, Nathan's Tochter, Nathan's Tochter...

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Theatrecasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags...

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.
Freitag, 1. September: Die Hochzeit des Figaro.

Alhambra-Theater
22 Brühl 22
früher Vaudeville-Theater zur Guten Quelle.
heute Donnerstag, den 31. August
Große Vorstellung.

Sommertheater in Blaswitz.
Donnerstag: Die Schule des Lebens, oder: Königs- und Bettlerin.

Einlasskarten
zu dem vor Sr. Majestät dem Kaiser Sonntag den 10. Sept. e. Nachmittags 3 1/2 Uhr beginnenden Orgelconcert im hiesigen Dome...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. 1. 10. 25. 40. 55. 70. 85. 100. 115. 130. 145. 160. 175. 190. 205. 220. 235. 250. 265. 280. 295. 310. 325. 340. 355. 370. 385. 400. 415. 430. 445. 460. 475. 490. 505. 520. 535. 550. 565. 580. 595. 610. 625. 640. 655. 670. 685. 700. 715. 730. 745. 760. 775. 790. 805. 820. 835. 850. 865. 880. 895. 910. 925. 940. 955. 970. 985. 1000.

38 Stück zweispännige Fuhrer
für den 11. u. 12. Septbr. aus Leipzig für Officiere...

Visiten-Karten, Adress-Karten, Hanf-Couverts, mit Firmendruck liefert schnell und billig Markt 13. G. Gerhardt, Klosterg. 3.

6. Linie Leipzig-Görlitz-Weisshof: 9. 5. 8. - 12. 20. 8. - 6. 15. 8. (Som- und Festtag) 10. 30. 8.

Kauf der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. 1. 10. 25. 40. 55. 70. 85. 100. 115. 130. 145. 160. 175. 190. 205. 220. 235. 250. 265. 280. 295. 310. 325. 340. 355. 370. 385. 400. 415. 430. 445. 460. 475. 490. 505. 520. 535. 550. 565. 580. 595. 610. 625. 640. 655. 670. 685. 700. 715. 730. 745. 760. 775. 790. 805. 820. 835. 850. 865. 880. 895. 910. 925. 940. 955. 970. 985. 1000.

Mühlenguts-Verkauf.
Erbschaftshalber soll auf Antrag der Stab-lichen Erben zu Burgau...

Möbel-Auction.
Sonntag den 2. September e.
Vormittags von 10 Uhr ab sollen Plauenscher Platz 1-2 im Auctionslocal...

Familien-Auction.
Morgen Freitag den 1. Septbr. sollen weggelassen sämtliche Möbel, als Secretair, Kleider- u. Wäschespinden, Sopha, Waschtische, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Nähtische u. dgl., zum größten Theil in Mahagoni...

Der Rechenschaftsbericht der Leipziger Kranken-, Invaliden- u. Lebensversicherungsgesellschaft „Gegenseitigkeit“ für das Jahr 1875 ist unentgeltlich zu haben auf dem Bureau: Zimmerstraße Nr. 6.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
(Begründet im Jahre 1867.)
Der Wintercursus beginnt Montag, den 4. Sept. - Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen R. Rosl, Brühl 16, II.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
(Begründet in Leipzig 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. H. Gelbe.)
Der neue Cursus beginnt Donnerstag, den 7. September 1876. Unterricht durch bewährte Fachlehrer. - Prospekte gratis. - Sprechstunden des Unterzeichneten täglich von 1-3 Uhr in seiner Privatwohnung: Centralhalle 2. Etage. Dr. Willem Smitt, Leipzig.

Erziehungsanstalt u. Pensionat Inselstrasse 1d.
Der Wintercursus beginnt am 3. October. Anmeldungen zwischen 12 und 1 Uhr. Thelma Spann.

Marggraff'sche Kindergärten,
Sidonienstraße Nr. 39, Zeiser Straße Nr. 33 (Tivoli), Hansl. Steinweg Nr. 20.
Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Alexanderstr. 27. Kindergarten Promenadenstr. 15.
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit angenommen.
NB. Dasselbst kann ein gebildetes junges Mädchen als Schülerin eintreten.

Große Mobiliar-Auction.

Freitag den 1. Sept. von Vormittags 10 Uhr an versteigere ich im Salon des Grand Restaurant (Eldorado, Pfaffenborfer Straße Nr. 26, wegen Domicil-Veränderung des Herrn Rittergutsbesizers v. Karzjewski ein fast neues, höchst elegantes Salon, Speisesaal, Wohn- u. Empfangszimmer, sowie Entrée-Mobiliar nebst einigen werthvollen Delgemälden, Teppichen u. dgl.
I. Salon: ein werthvolles Ebenholz-Ameublement, dabei 1 Salon-Polster-Garnitur in schwerem violet echt seideneu Rippsbeuge nebst Polsterstühlen, Sopha, Spiel- und Servir-Tisch, Verticow,
II. Speisesaal: ein vollständiges reich antil geschmücktes Speisesaal-Ameublement, dabei großes Buffet, Patent-Speisetisch mit 6 Einlagen, 24 Tafelstühle, 4 Servir-Tische, Anrichte, Gold- und Spielstühle,
III. Wohn- u. Schlafzimmer: ein echt Mahagoni-Schreib-, Kleider- u. Wäsche-Secretair, Buffet mit Marmor, 2 breite Wiener Bettgestelle mit Stahlfedern u. Koffhaar-Matratzen, 24 elegante Stühle, 2 Wachs- u. Nachttische mit weissen Marmor-Kuffagen, Chiffonniere u. dgl., sowie einige Teppiche, 2 werthvolle Salon-Delgemälde in Pracht-Goldrahmen,irsch- und Kuerbahu-jagd (von Eberlein, Wien, gemalt), sowie 2 dito Gemälde Kaiser Wilhelm und König Albert, Kniestühle u. dgl.

Kataloge sind vom 28. August an im Restaurant Eldorado zu haben und findet die Auction nur am 1. September Vormittags statt.
Danziger, Auctionator u. Taxator.

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover.
Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Abfahrt von Dover jeden Morgen um 9 Uhr 30 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 20 Min.
Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg u. dgl.
Die Expresszüge um 3 Uhr 6 M. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 M. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.
Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben. Nähere Auskunft, Namen der Agenten u. dgl. sind aus den Fahrplänen, Henschel's Telegraph und anderen Correspondenzen zu erfahren.
Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post und der Agence Continentale (Continental Daily Parcels Express), 53 Graecoehnrch Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Geldsendungen u. dgl. zu festen und billigen Tariffagen.
Brüssel, 1876.
Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Classe 19 Francs 15 C., 2. Classe 12 Francs 75 C., Kinder: 1. Classe 9 Francs 50 C., 2. Classe 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine 10 Francs 50 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Regelmäßige directe deutsche Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und La Plata,
Lissabon, Bahia, Rio de Janeiro und Santos anlaufend, nach Montevideo und Buenos Aires,
vermittelt durch die eisernen großen deutschen Post-Dampfschiffe Montevideo, Buenos Aires, Argentina, Valparaiso, Bahia, Rio, Vandalla und Germania.
Die Expeditionen von Hamburg finden regelmäßig am 3. und 19. jeden Monats, Abends, statt.
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmakler August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, in Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34.

Berlin-Kölnische Feuerversicherungs-Action-Gesellschaft zu Berlin.
Geschäftsstand per ult. December 1875.
Grund-Capital 6,000,000 M. - J.
Reserven excl. Schaden-Reserve 530,293 M. 51 C.
Versicherungssumme 730,417,919 M. - J.
Prämien-Einnahme 1,958,063 M. 29 C.

Die Gesellschaft übernimmt unter anerkannt liberalen Bedingungen und Grundfagen zu festen, der Gefahr entsprechend billigen Prämien Versicherungen gegen Feuer-, Rettungs- und Explosionschaden auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Producte, Vieh u. dgl., Fabrik-Etablissements und Maschinen.
Antragsformulare und jede gewünschte Auskunft ertheilen wir, sowie die von uns bestellten Agenten bereitwilligst.
Die General-Agentur bei Gebrüder Dietrich, Leipzig, Königshaus.

Der Rechenschaftsbericht der Leipziger Kranken-, Invaliden- u. Lebensversicherungsgesellschaft „Gegenseitigkeit“ für das Jahr 1875 ist unentgeltlich zu haben auf dem Bureau: Zimmerstraße Nr. 6.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
(Begründet im Jahre 1867.)
Der Wintercursus beginnt Montag, den 4. Sept. - Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen R. Rosl, Brühl 16, II.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
(Begründet in Leipzig 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. H. Gelbe.)
Der neue Cursus beginnt Donnerstag, den 7. September 1876. Unterricht durch bewährte Fachlehrer. - Prospekte gratis. - Sprechstunden des Unterzeichneten täglich von 1-3 Uhr in seiner Privatwohnung: Centralhalle 2. Etage. Dr. Willem Smitt, Leipzig.

Erziehungsanstalt u. Pensionat Inselstrasse 1d.
Der Wintercursus beginnt am 3. October. Anmeldungen zwischen 12 und 1 Uhr. Thelma Spann.

Marggraff'sche Kindergärten,
Sidonienstraße Nr. 39, Zeiser Straße Nr. 33 (Tivoli), Hansl. Steinweg Nr. 20.
Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Alexanderstr. 27. Kindergarten Promenadenstr. 15.
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit angenommen.
NB. Dasselbst kann ein gebildetes junges Mädchen als Schülerin eintreten.

Zur gefälligen Beachtung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Manne, dem **Schieferdeckermeister Gustav Weber** betriebene Schieferdecker-Geschäft vom heutigen Tage auf eigene Rechnung fortführen und das demselben in so reichem Maße geschenkte Vertrauen durch solide und prompte Bedienung erstreben werde. Gleichzeitig erlaube ich mir die Herren Baumeister und ein verehrtes Publicum davon in Kenntniß zu setzen, daß ich die geschäftliche Leitung meinen Schwager **Herrn Jul. Weber** übertragen habe und derselbe ebenfalls zur Annahme aller an mich gerichteten Aufträge berechtigt ist.
Hochachtungsvoll
Auguste verw. Weber.
Leipzig, den 30. August 1876.

Local-Veränderung.



Das **Gewehr-Lager** nebst **Werkstatt** von **J. D. Moritz Sohn, Gewehr-Fabrikant**, befindet sich von heute ab **Schulgasse Nr. 8**, nahe am Thomaskirchhof, Promenaden-Seite. Dasselbe ist mit Schusswaffen aller Art, Jagd-Utensilien und Munition auf das Reichhaltigste ausgestattet und verkauft es gros und en détail zu billigen Preisen mit der wohlbekanntesten einjährigen Garantie. Begründet 1813 von J. D. Moritz.

Zum Königtrauf!

Erfinder: Gesundheitsrath **Jacobi** in Berlin, Friedrichstraße 298.
Fabrikant: Th. Schultz in Berlin, Friedrichstraße 208.
(66,177.) Reumittler, 28./1. 76. Im Allgemeinen bin ich mit u. Zustand jetzt zufrieden; Schmerzen sind nicht mehr vorhanden. — (Neue Bestellung.) **Schreiber**, Beamter.
(66,233.) Schönau b. Marienburg, 4./2. 76. Da der Königtrauf mir sehr gut bekommt. — (Neue Bestellung.) **W. Hündt**.
(66,268.) Pöschelchen b. Gernischlehen, 8./2. 76. Mit innigem Dank kann ich Ihnen mittheilen, daß ich mich nach Verbrauch der letzten überlieferten Flaschen bedeutend besser fühle. — (Neue Bestellung.) **Chmer**.
(66,785a.) Berlin, 11./4. 76. Da es viele Unglückliche giebt, die wie ich bei den verschieden. Aerzten vergeblich nach Hülfe suchen, während vielleicht einige Flaschen Ihres Königtraufs sie von den entsehl. Qualen befreien könnten, falls sie Kenntniß davon hätten, erlaube ich mir, Ihnen nachstehende Thatsache mitzutheilen. — Seit 12 Jahren litt ich an furchtbarem **Magenkrampf**, der fast stündlich wiederkehrte. Sobald ich nur von einem berühmten Arzt Kenntniß hatte, eilte ich zu ihm um Hülfe; doch blieb alle Arznei erfolglos. Ich habe so scharfe Arzereien genommen in meinen großen Schmerzen, daß mir die Augen hier im Kopfe standen. — Da, als mein Mann im Sterben lag, wurde ich so entschlossen davon besessen, daß er ängstlich befürchtete, ich würde noch eher sterben und unser einziger Sohn dann als verlassene Waise zurückbleiben. Dieser Schmerzensschrei veranlaßte mich, mein damals 8jähriges Söhnchen zu Ihnen zu schicken und er lehrte mit einer Flasche Königtrauf Nr. 7 zurück. Gleich nach dem ersten Köffel bekam ich Linderung und war nach Ausleerung der ganzen Flasche so völlig befreit von meinem Leiden, daß es Gott sei Dank, bis jetzt, seit 6 Jahren, nie wiederkehrte und es mich nun freuen würde, wenn diese Mittheilung auch Veranlassung würde, Andere durch Ihr segensreiches Getränk von ähnlichen Qualen erlöst zu sehen. **H. Lüdke**, Neuenburgerstr. 2. III.
Der Königtrauf hat mich und meine 8jährige Mutter, welche sich völliger Gesundheit erfreut, von der Brustkrankheit curirt, auch meiner Schwester vorzügliche Dienste gethan.
Leipzig, den 25. August 1876. **G. A. Heinicke**, Windmühlengasse (Braunes Hof.)
Verkauf und Versandt in Leipzig durch **A. Th. Lechla** (Haupt-Depot) Nicolaistraße 13.
Die Flasche **Extract** (zu 3—4 mal so viel Wasser) . \mathcal{L} 1.50. Kiste mit Fabrikpreis berechnet.

Tinten-Recepte, 100—300^o. abwerfend:

- 1) Beilchenblauschwarze Schreib- u. Copirtinte, 2) Alizarin-Copirtinte (schreibt grün wird schwarz), 3) Krieger-Copirtinte (schreibt blau, wird schwarz), 4) Anilin-Schreib- und Copirtinte (schreibt roth, wird schwarz), 5) Canyle- und Comptoirtinte, 6) Schultinte, 7) Waschlantinte, (bammelblau) 8) Signirtinte, 9) Purpurrothe Tinte, 10) Carmintinte, 11) Blaue Vosttinte, 12) Weiße Tinte, 13) Stempelfarben ohne Del, 14) Stempelfarben mit Del, 15) Buchbindeleat, 16) Berliner Spirituslack (Militair-Manzlad, blauschwarz), 17) Victoria-Schreib- und Copirtinte (violett)
- Vorliehendes feinste Recepte gegen Nachnahme von 15. \mathcal{L} durch

Lechla's Commissionswarenlager, Leipzig, Nicolaistr. 13.

Fahnen- u. Flaggen-Fabrik

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle ich meine Fabrikate in allen Sorten und Größen edelstärkiger wollener **Fahnen** und **Flaggen**, sowie **Stangen**, **Eiseln**, **Guirlanden**, **Illuminations-Lämpchen** und **Gläser**, für **Runder Schwärpen** und **Stäbe** in bekannt guter Waare und billigen Preisen.
J. G. Kirchner, Leipzig, Gr. Blumenberg.

Illuminations-Laternen, Schärpen, Fahnen u. Stäbe für Mädchen
empfehlen in grosser Auswahl
D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Strasse 3.

Frische Füllungen
aller Sorten natürlicher Mineralwässer, Brunnensalze und echte Mutter-laugen-Badesalze empfehlen
Otto Meissner & Co., Nicolaistraße Nr. 52.

Wichtig für das Manöver.
Prophylaktischer Magenliqueur,
brillant bewährtes Mittel gegen Diarrhoe, Leibschmerz, Kolik, rein oder mit Wasser vermischt bei Märschen das beste Vordringungsmittel gegen obige Leiden. Wirkt, rein getrunken, kräftig anregend und magenstärkend. 1/2 Flasche 2. \mathcal{L} 25. Keine Feldflasche 75. \mathcal{L}
Vorräthig in der **Engel-Apotheke, Markt 12.**

Touristen-Apotheke,
gleich praktisch für Gebirgstouren wie Manöver,
alle nothwendigen Mittel, Verbandmaterial, Sechere, Gebrauchsanweisung u. enthaltend,
Preis 5. \mathcal{L} , eleganter 7.50. \mathcal{L} und 9. \mathcal{L} , bequem in der Brusttasche zu tragen, empfiehlt die
Engel-Apotheke, Markt 12.

Erste Hülfe für Verwundete

handliche Convertö: **Charpie**, blutstillendes Mittel 2 Binden, dreieckiges Tuch nach **Esmarch**, kurz alle Utensilien für den Verband nebst Gebrauchsanweisung enthaltend, Preis 1. \mathcal{L} 20. \mathcal{L} , empfiehlt die
Engel-Apotheke, Markt 12.

Curort Augustusbad bei Radeberg.
Vom 1. September an Herbstsaison. Wegfall der Curtaxe. Halbe Logispreise.
Die Badeverwaltung.

Malaga-Wein,
Präservatio-Mittel gegen Krankheit der Kinder, ärztlich empfohlen, in 2 Sorten zu 3. \mathcal{L} und 3. \mathcal{L} 50. \mathcal{L} à Flasche, in 1/2 und 1/4 Flaschen.
Reinhold Ackermann,
Spanische Weinhandlung, Peterstraße 14.

Eismaschinen, Bierkühler, Mineralwasser-Apparate
liefert als Specialität die **Action-Gesellschaft vorm. Oscar Kropff & Co.** zu Nordhausen a. S.
Die Niederlage Solinger Stahlwaaren

J. A. HENCKELS SOLINGEN
Fabrik-Stempel.
Beide reichsgesetzlich geschützt.
empfehlen sämtliche Gegenstände für Tafel-, Hand- und Küchenbedarf, sowie alle anderen in diesem Fach einschlagenden Artikel unter Garantie der Güte.
Emil Wilbrand, Grimma'sche Straße 36.

Totaler Ausverkauf Chemischer Strumpfwaaen u. Handschuhe bei B. Mayer, Brühl 27, Ecke der Nicolaistraße.

Von heute an zu auffallend billigen Preisen offerire einen Posten von 100 Dgd. japanischer **Zwirnsoden** à 1/2 Dgd. 80. \mathcal{L} , 50 Dgd. Frauenstrümpfe in **weiß** und **braun** à 1/4 Dgd. 1. \mathcal{L} , 60 Dgd. **Kinderstrümpfe** in allen Farben à 1/4 Dgd. 50. \mathcal{L} , einige 100 Dgd. weiße und dunkle Patent-Frauen- und Kinderstrümpfe à 1/4 Dgd. 1. \mathcal{L} , 200 Dgd. gestrichte braune Frauenstrümpfe und Herrensoden à 1/4 Dgd. von 1. \mathcal{L} 20. \mathcal{L} an, 100 Dgd. Unterhosen und Gesundheitsjacken à Stück 1. \mathcal{L} , 30 Dgd. **Zwirnhandschuhe** für **Damen** à Paar 30. \mathcal{L} , 40 Dgd. **Ananastücher** in allen Farben à Stück von 1. \mathcal{L} 50. \mathcal{L} an. — Ein Posten wollene Jacken, Camisole, Unterhosen, Soden und Frauenstrümpfe sehr billig. Zum bevorstehenden Wandver empfehle für Militair auf dem Marsche einen Posten leichte Sommerhosen à Paar 25. \mathcal{L} , 50 Dgd. gestrichte Strumpflängen, sehr billig.

Nur Brühl 27, Ecke der Nicolaistraße.

Regen-Röcke
in verschiedenen Qualitäten und Dessins empfehlen unter Garantie der guten Haltbarkeit
Hecht & Köppe,
Kopplatz Nr. 6.

Schlaf- und Pferdedecken
à Stück von 1 Mark 50 Pfgr. an
empfehlen in größter Auswahl
Hulda Seidel, Salzgäßchen, Börje.

Die Posamenten- u. Garn-Handlung
von **Julie Röderka**
befindet sich wieder im festem Local: **Peterstr. 48, Ort Steckner** scharüber.

Die Restbestände von
Fahnenstoffen und Flaggen
werden zum **Selbstkostenpreise** aufverkauft.
G. H. Schrödter,
Reumarkt 23, Ecke d. Magazingasse.

Bekanntmachung.

Da sich das Gerücht verbreitet hat, ich wolle mein **Gutgeschäft** aufgeben oder verkaufen, so zeige ich einem hochgeehrten Publicum und meinen werthen Kunden hierdurch an, daß dasselbe seinem ungehörten Fortgang hat und bringe zugleich mein reichhaltiges Lager von guten und billigen **Gütern** aller Art in empfehlende Erinnerung.
G. A. Hoffmann.
Verkauflocal und Reparaturannahme Peterstraße 8, Gewölbe wie hiesig.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten empfehlen (R. B. 598.)
Schärpenbänder, Sammet- u. Seidenband
sowie reiche Auswahl von **Cachenez, Cravatten, Kragen u. Manschetten** etc. etc.

Glacé-Handschuhe von eine Mark an
Rössner & Walther, Thomaskirchhof, Ecke der Schulgasse.

Nur kurze Zeit findet Markt 8 hier der
gerichtliche Ausverkauf
des reichhaltigen **Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-Lagers** der Firma **Kortzke & Frantz** zu **Selbstkostenpreisen** statt. Vorhanden sind noch importirte **Havana-Cigarren** (Marke Carolina) und verschiedenartige Imitationen.
Der Gütervertreter **Notrath Dr. Lohse.**
Dierzu fünf Beilagen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Sprache der Thatsachen scheint in Konstantinopel nicht ungehört zu verhallen. Die türkische Botschaft in Paris inspirirte...

Die „Neue Freie Presse“ will wissen, die europäische Diplomatie habe deshalb eine größere Rolle in der Herbeiführung einer Vermittelung...

Die ultramontane Presse veröffentlicht abermals eine jener charakteristischen „Bericht-Veröffentlichungen“ auf das Staatsgehehl.

Ein Telegramm aus Spanien meldet, daß die Regierung mit mehreren inländischen Bankfirmen ein Abkommen getroffen habe...

Der deutsche Juristentag ist am Montag in Salzburg eröffnet worden. Zum Präsidenten wurde Prof. Gneiss aus Berlin gewählt.

Das ultramontane „Univers“ ist in der Lage, genauen Aufschluß über die Ursache der geringen Zunahme der Bevölkerung Frankreichs zu geben.

Die Geburten sich verringern, so müssen wir es laut sagen, daß der Grund nur darin liegt, daß in allen Kreisen der menschlichen Gesellschaft an Stelle der Sorge, seine Pflicht christlich zu erfüllen...

Das englische Parlamentsmitglied G. Schaw-Lefevre ist von den vereinigten Kohlengruben-Besitzern in Durham und deren etwa 40,000 Arbeitern zum Schiedsrichter in ihrer Lohnstreitigkeit...

Ein Telegramm aus Spanien meldet, daß die Regierung mit mehreren inländischen Bankfirmen ein Abkommen getroffen habe...

Der deutsche Juristentag ist am Montag in Salzburg eröffnet worden. Zum Präsidenten wurde Prof. Gneiss aus Berlin gewählt.

Ein diplomatisches Document, welches die Osmanen in ihrer ganzen Cannibalen-Natur erscheinen lassen wird, gelangt in den nächsten Tagen vor die Öffentlichkeit...

Wiederholt ist aus Konstantinopel auf den anomalen Zustand der dortigen Regierung hingewiesen worden. Die Nothwendigkeit, über die Friedensvermittlung sich zu entscheiden...

Ein Leipziger Magister

inmitten der türkischen Misere. — Leipzig, 29. August. — Soeben trifft uns auf großem Umwege ein bemerklcher Brief aus Konstantinopel vom 14. d., den ein Freund...

fasser angestellt ist, zählt schon lange keine Gehälter mehr aus, der Staatsfidel ist eben leer, bezieht sich auf das kriegsführende Heer gefordert.

Das ein Theil der deutschen Presse aus purer verblendeter Slavophobie die Partie der eingetragenen Noth nehmen konnte, erfüllt den jungen Hellenen mit Entsetzen, Schmerz und herber Enttäuschung.

Verschiedenes.

Greif, 29. August. Das Befinden des Feldmarschalls Grafen Moltke ist auch heute wieder ganz bedeutend besser. Se Excellenz hat die Nacht über vorzüglich geschlafen.

Man meldet aus Bonn, 23. August: Heute wurde vom hiesigen Justizpolizeigericht der Redacteur der ultramontanen „Deutschen Reichszeitung“, Herr Chardell, wegen Beleidigung eines staatsfreundlichen Pastors zu 14 Tagen Gefängnis...

Die öffentliche Versteigerung der alten Militair-Uniformen, wozu auch die Uniformen der Post- und Eisenbahn-Beamten und der Schutzmänner gehören...

Ein Leipziger Magister inmitten der türkischen Misere. — Leipzig, 29. August. — Soeben trifft uns auf großem Umwege ein bemerklcher Brief aus Konstantinopel vom 14. d., den ein Freund...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Sächsische Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank.

Gewinn- und Verlust-Conto pr. 31. December 1875.

Debet.				Credit.	
An Prämien-Reserve-Conto: Rechnungsmäßige Prämienreserven (abzüglich des bereits früher zurückgestellten Betrages) für eigene Versicherungen ab für rückgedeckte Versicherungen	33,079 79	668 19	32,411 60		
An Rückversicherungs-Prämien-Conto: in 1875 bezahlte Prämien			2,092 62		
An Versicherungs-Conto auf den Todesfall: in 1875 bezahlte Schäden			1,500 —		
An Unkosten-Conto: Abschluß- und Incasso-Provisionen, Organisationskosten, Gehalte, Reise-Spesen, Arzt-Honorare, laufende Verwaltungslosten u. u. abzüglich des Betrages, welcher für die weitere Organisation, in 1875 verausgabt, und welcher dem Organisationscontto Behuf späterer Amortisation zuzuschreiben ist	166,566 64		57,890 96		
Abschreibung an Agentur-Schilber, Drucksachen u.	108,675 68		1,543 35		
An Mobilien- und Utensilien-Conto: 10% Abschreibung			317 74		
An Gründungs-Fonds-Zinsen-Conto: Antheilschein-Zinsen			6,878 55		
			102,634 92		
					102,634 92

Dresden, den 22. August 1876.

Directorium der Sächsischen Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank.

Dr. jur. Carl Serrius.

Albert Böhm.

Das vorstehende Gewinn- und Verlust-Conto stimmt mit den mir vorgelegten Geschäftsbüchern der Sächsischen Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank überein.

Dresden, den 22. August 1876.

O. de Méville,

gerichtlich vereideter kaufmännischer Sachverständiger und Bücher-Revisor.

Bilanz-Conto per 31. December 1875.

Debet.		Activen:		Passiven:		Credit.	
Cassa-Conto: Bestand			11,391 88	Gründungs-Fonds-Conto: 807 begebene Antheilscheine à .A. 300			242,100 —
Mobilien- und Utensilien-Conto: Heutiger Werth des Inventars (nach Abschreibung von 10%)			3,297 61	Conto-Corrent-Conto: Credit-Saldo			25,425 57
Utensilien-Conto II: Bestand an Agenturschildern, Druckmaterial, Utensilien, gedruckten Büchern u.			4,774 19	Prämien-Reserve-Conto: Zurückzustellende Prämien-Reserve für eigene Rechnung für rückgedeckte Versicherungen	44,052 16	891 19	44,943 35
Effecten-Conto: Hypothek auf Friedriehshagen	4,500 —		6,300 90				
Baltische Eisenbahn-Prioritäts-Actien	1,500 90		5,870 —				
Wechsel-Conto: Bestand			37,280 18				
Conto gesunder Prämien: Betrag derjenigen Prämien, welche zwar zu berechnen, aber heute noch nicht eingegangen sind			19,927 81				
Provisions-Conto: Vorausbezahlte Abschluß-Provision							
Rückversicherungs-Prämien-Reserve-Conto: Reserve-Werth von 1874	223 —		891 19				
Zugang in 1875	668 19						
Organisations-Conto: Begründungskosten am 31. December 1874	114,059 45		222,735 13				
Zugang bis 31. December 1875	108,675 68		312,468 92				312,468 92

Dresden, den 22. August 1876.

Directorium der Sächsischen Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank.

Dr. jur. Carl Serrius.

Albert Böhm.

Das vorstehende Bilanz-Conto stimmt mit den mir vorgelegten Geschäftsbüchern der Sächsischen Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank überein.

Dresden, den 22. August 1876.

O. de Méville,

gerichtlich vereideter kaufmännischer Sachverständiger und Bücher-Revisor.

Dr. Fürst, Das Kind und seine Pflege im gesunden und kranken Zustande. Mit 58 Abbildungen. Preis broch. 4., in Leinwand 5.
Das Werk dieses bekannten Kinderarztes vereinigt, wie die Kritik einstimmig anerkannt hat, den neuesten wissenschaftlichen Standpunkt mit dem der bewährten Erfahrung in gründlichster Bearbeitung und in gemeinsamer Form, so daß es in Haus und Familie als Leitfaden für die Diätetik, Hygiene und Krankenpflege des Kindes besonders empfohlen werden kann.
Vorräthig in **Carl Fr. Fleischer's Sortiment** (Haupt & Tischler), Universitätsstraße 1.

Statt 13 Mark für nur 2 Mark.
Nachstehende 12 Bände in schöner Octav-Ausgabe
eleg. cartonnirt und neu als: **Goethe's Faust.** — Hermann u. Dorothea. **Schiller's Gedichte.** — Wallenstein. — Don Carlos. — Räuber. — Maria Stuart. — Wilhelm Tell. — Braut von Messina. — Rigoletto. — Jungfrau von Orléans. — Cabale und Liebe.
Lieferer ich, so lange Vorrath.
zusammen für nur 2 Mark.
Alfred Dietz,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Rothenburg.
Die Schlacht bei Leipzig 1813.
Mit 6 Plänen.
früherer Preis 3 .A., herabgesetzt auf 1 .A. 50.
Leipzig 1876. Wein'sche Buchhandlung.

Deutsche und englische
Leih-Bibliothek
Markt 13 von **Klosterg. 3.**
G. Gerhardt.
Buchführung einf. u. doppelt, Corresp., Wechselk., Rechnen, Rechtschrb. etc. lehrt ein erfahr. Buchhalt. gründlichst u. bill. (auch Damen). Näh. Elisenstr. 23B, I. 1

Glacé-Handschuhe
zu den billigsten En gros-Preisen empfiehlt die Handschuhfabrik von **Carl Brose** aus **Naumburg.** Verkauf jeden Freitag und Sonnabend: **Plauen'scher Hof,** vom Brühl 1. Gewölbe links.

Sächsische Gardinen, Fenster von 22 1/2 Mgr. an,
Schweizer Gardinen, Fenster von 2 Thlr. an,
Englische Tüll-Gardinen Fenster von 2 Thlr. an,
empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Wolf & Lucius,
No. 7. Thomagässchen No. 7.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren empfiehlt bei nur reeller Bedienung zu billigsten Preisen
Emil Volt-Schwalbe, Burgstr. 5.

Bäckerei-Eröffnung.
Den geehrten Bewohnern des Bayerischen Stadttheils mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. September d. J. **Sidonienstraße Nr. 32 (Hohr's Haus)** eine **Brod-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei** eröffnen werde. — Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, dem mir wohlwollenden verehrten Publicum eine gutschmeckende Waare zu liefern, wie überhaupt dasselbe reell und aufmerksam zu bedienen.
Leipzig, 30. August 1876.

Hochachtungsvoll
August Claus, Bäckermeister.
Holländ. Cacao-Pulver von **C. J. van Houten & Zoon,**
Chocolat Suchard | **Chocolat Felsehe**
in allen Qualitäten zu Originalpreisen,
Englische Biscuits von **F. Krietsch** in **Wurzen** empfiehlt
Leopold Lysnow, Stedner-Passage Nr. 24.

M. Weiner, Waisenhausstraße Nr. 2.
Für das bevorstehende Gedächtnis und die darauf folgenden Einzugsfestlichkeiten bringe meine alten ausgezeichneten franzöf. Roth- u. Weißweine von dem renommirten Hause **D. Knauer Nachf.** in **Hamburg** in empfehlende Erinnerung. Sämmtliche Weine werden nur in Originalflaschen und zu Originalpreisen abgegeben. Preis pro Flasche incl. Glas 95—300 .A.
M. Weiner, Waisenhausstraße Nr. 2.

Abonnements auf Milch
übernimmt jetzt in allen Theilen der Stadt die **Milcherel** **Frankfurter Straße 43.**

Mailänder 10-Francis-Loose.
Ziehung 15. September.
4jähr. Zieh. Hauptgem. 100,000 Fres.
2mal 50,000, 30,000, Riese 10,000.
Preis 9 Mark 75 Pf.
Originalloose mit deutschem Stempel
Jean Fränkel,
Bankgeschäft,
Specialität für Anleihenloose,
Berlin, 84 Commandantenstraße,
Dönhofsplatz.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt **Nürnberg, Straße 1, I. L.**
Unter Garantie doppelte u. einf. Buchführung brieflich gelehrt **Stenwardenstraße 18b, 2 Tr. r.**
Eine Dame ertheilt Kindern u. jungen Damen **franz., engl. u. italien. Unterricht.** Nr. unter **P. M. 123** in die Exped. d. Blattes.

Deutsch, Französisch, Italienisch wird gelehrt **Mittelstraße Nr. 27, 1. Etage.**
Einf. u. dopp. Buchführung, kaufm. Rechnen u. **Palle'sche Straße 12, 3. Etage.**

Unterricht in der **italienischen Sprache** ertheilt **Angelo von Fogolari,** **Leffingstraße 14, III.**

Junge Damen und Herren, welche sich für den Theater-Chorgerang ausbilden wollen, erhalten unentgeltlich Unterricht. — Anmeldungen werden bei Unterzeichnetem angenommen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind. (Sprechzeit 2 bis 3 U. Nm.) **Robert Ludwig, Georgenstr. 24, IV.**

Eine junge Dame ertheilt gründlichen Clavier-unterricht gegen mäßiges Honorar. Zu erfragen **Wiesenstraße Nr. 20 b, 2. Etage** rechts.

Museum für Völkerkunde.

XIII.

Die Wandlungen, welche Japan in der neueren Zeit erfahren, sind wohl beispiellos in der Geschichte...

Roch kein Decennium ist verstrichen, daß Japan die so kulturhistorisch denkwürdige Revolution ins Werk setzte...

Die Einheit des Gewichtes in Japan beruht auf Ausnahme des Pfundes, Kin, auf dem Decimalsysteme...

Die drei letzten Unterabtheilungen, das Kin, Mo und Shi, kommen im gewöhnlichen Handelsverkehr kaum vor.

Die drei letzten Unterabtheilungen, das Kin, Mo und Shi, kommen im gewöhnlichen Handelsverkehr kaum vor.

Die drei letzten Unterabtheilungen, das Kin, Mo und Shi, kommen im gewöhnlichen Handelsverkehr kaum vor.

1/2 Rilo sein sollen; demnach wäre dann 1 Kin = 592,593 Gramm...

Zum Wägen bedient man sich in Japan zweierlei Waagen, der Schnellwaage und der gemeinen mit zwei Schalen.

Die andere Art von Waagen, mit zwei Schalen, das Tempin oder die Horizontalwaage wird ausschließlich von Wechsellern...

Was nun die Geldsorten betrifft, so hatte Japan früher Eisen-, Kupfer-, Silber- und Goldmünzen...

Die Einheit der Eisen- und Kupfermünzen bildete das Mon oder Itsu mon, welches letztere nichts Anderes als „Ein Mon“ bedeutet.

Die ersten Kupfermünzen, berichtet von Siebold in seinem „Nippon“, wurden in Japan 708 unserer Zeitrechnung gegossen...

Die Kupfermünzen hatten durchgängig den Werth von Itsu mon, 1 Mon, während die eisernen Sen eigentlich weniger galten...

Die Kupfermünzen hatten durchgängig den Werth von Itsu mon, 1 Mon, während die eisernen Sen eigentlich weniger galten...

stücke zu nennen, welche eine ovale Form haben und ungefähr 10 Pfennige galten.

Unter den Silbermünzen bildete das Rjoo (rjoogin) die Einheit. Die dem Gewichte nach gangbaren Silbermünzen bestanden ursprünglich aus Silberklumpen...

Ihrer Unbequemlichkeit wegen waren die Ita kano im gemeinen Leben wenig gangbar, und bediente man sich deshalb lieber der Sen.

Unter den Goldmünzen bildete das Rjoo (rjookin) die Einheit. Itsi rjoo, 1 Rjoo, Goldes, Kin, entsprach 60 Monme Silber, Gin, und wurde in der Goldmünze Koban aufgestellt.

Die erwählten Münzen waren vermöge ihrer Stempel gültig, ohne gewogen zu werden. Gewicht und Feingehalt hingen von der Willkür des Sjoogun ab...

Die schon oben erwähnte Goldmünze Ohoban, welche einen Werth von Nis ju rjoo oder 20, mit Aufgeld 21 bis 26 Koban besaß, diente nur zu Geschenken.

Zuletzt hatte das Koban oder Rio einen Werth von 3 Ba oder etwa 4 sh., 6 d., besaß sich aber nur noch sehr wenig im Umlauf...

In einigen Landschaften des Reiches, wo die Landesfürsten selbst keine Münzen gießen durften, war auch Papiergeld eingeführt.

Wie schon erwähnt, wurde durch Verträge mit den auswärtigen Mächten 1866 festgesetzt, daß die gangbare Silbermünze, der Ba, ein Gewicht von 131 Gran...

die von ihnen benötigten japanischen Münzen von der einheimischen Regierung zu einem weit vortheilhafteren Course als die fremden Anseher und Kaufleute eingewechselt zu erhalten.

In Folge der beständigen Reclamationen von Seiten der fremden Mächte, bemerkte Scherzer, mußte die japanische Regierung dieses verträgliche Vorgehen allerdings einstellen...

Dadurch veranlaßt, entschloß sich denn endlich die Regierung des Mikado in neuerer Zeit den herrschenden Geldcalamitäten ein Ende zu machen.

In Folge dieser Bemühungen der japanischen Regierung gestalteten sich denn noch im Jahre 1870 die Verhältnisse für den fremden Handel und Verkehr äußerst günstig.

Die japanische Regierung, sagt Friedrich von Hellwald in einem Artikel über „das moderne Japan“, ganz im Gegensatz zur chinesischen, machte alle Anstrengungen, Ordnung in den Staatshaushalt zu bringen...

Diese neue Münze ist von ganz vorzüglicher Prägnanz und wird nicht wenig dazu beitragen, den Credit des Landes zu erhöhen...

Die Sorten zerfallen in Goldmünzen zu 20, 10, 5, 2 und 1 Jen, in Silbermünzen zu 1 Jen, sowie zu 50, 20, 10 und 5 Sen...

Eine vollständige Sammlung aller dieser neuen japanischen Münzen, die zugleich einen nicht geringen materiellen Werth repräsentirt, verbandt das „Museum für Völkerkunde“...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp,
I. Hof-Zahnarzt in Wien,
reinigt Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und von feinstem Aroma, ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumat. Zahnschmerz, Eodentwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Nerven und Contagien herbeigeführt werden.
Preis per Flasche 1. 25 J., 2. 40 J. und 3. 50 J.
Anath-rin-Zahnpasta à 1. 25 J. u. 2. 50 J.
Vegetabil. Zahnpulver à 1. 25 J.
Blombe zum Selbstanfüllen nobler Zähne à 4. 50 J. nur allein echt zu haben in Leipzig bei **Theodor Pitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße (in Dresden: Schloßstraße Nr. 12), in der **Baden-Apotheke (Th. Schwarz)**, **Herm. Backhaus**, Grimm. Straße 14, und **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Rathhaus, Alhnenngewölbe.
Schmerzlos u. ohne Nachtheil gleich sichere Hilfe von bösaartigen Hühneraugen, kranke Ballen, eingewachsene Nägel, Flechten, Krätze, Verhärtungen, Krebs, Drüsen, Fisteln, Magenleiden, Bluthusten, Auszehrung, Gicht, Reissen, Gewächs-Beulen, Frauenkrankheiten und so weitere Uebelstände. Zahlreiche Atteste bezeugen dies. **A. Rother**, geprüf. und prakt. Fuss-Operateur, wohnhaft in Leipzig, Ransdörfer Steinweg No. 8, I. Sprechstunden 9-5 Uhr. Vom 1. Octbr. an wohne ich **Petersstr. 22, III.**

20.000 Stück Illuminations-Lämpchen mit feststehendem Docht und 3 Stunden gut brennend, 100 Stück 8. 4.; alte werden gut und billigst ausgefüllt bei **Ferd. Frenkel**, Seifenhandlung Ritterstraße 31.
Illuminations-Lämpchen empfiehlt zum Verkauf, auch werden alte gefüllt, Ritterstraße Nr. 20. **H. L. Oswald.**
Illuminations-Näpfchen empfiehlt in bekannter guter Qualität, sowie auch gebrauchte werden gefüllt bei **F. E. Doss**, Thomaskäse 10.
Illuminations-Näpfchen empfiehlt **Johanna Brasch**, Turnerstraße 7.
Buntfeuer und Illuminations-Kerzen bei **Franz Wittich**, Windmühlenstraße 51.
9 Pfund gute trockene, reine Talg-Seife für 1 Thlr. empfiehlt **Friedrich Bergner**, Auerbach's Hof, Gewölbe 28/29. NB. Feinste Stearinkerzen à Pfd. 60 J. **Wiederverkäufer Rabatt.**
Wanzentod, fieber wirkendes Mittel, überall bequem anzuwenden, empfiehlt à Fl. (ca. 2 1/2) 1. 40 J. **Mübltroff i. Sach.** Apoth. **Wittmann.** In Leipzig zu haben im **Drogenergeschäft von Fr. Wittich**, Windmühlenstraße 51, unmittelbar am Königsplatz. **Depositaire** werden an allen Orten gesucht v. **Ob.**

Specialitäten
Durch persönliche Einkäufe in Wien empfehlen wir Neuheiten in **W. Lederwaren**, als: Portemonnaies, Cigarren, Briefe, Couverts u. Visitenkarten, Notizbücher u. große Auswahl **W. Holz- u. Broncewaren**, Feuerzeuge, Aschenshalben, Briefbeschwerer, Schreibzeuge u. c. **C. A. Bredow Nachf.**, Mauricianum.

Bad- und Reise-Artikel.
Reisetaschen, Geldtaschen, Leinwandtaschen zum Umbängen, Gladbriemen, Trinkflaschen, Kesselflässe, Wäschröcke, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Briefetaschen, Skizzenbücher, Spazierstöcke, Taschenmesser, Taschenuhren, Kämme u. c. in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Wilh. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.
Kinderfahnen, Schärpen, Kranzstäbe, Decorationsbilder, Illuminations-Laternen zu Fabrikpreisen empf. **L. Götter**, Peterssteinweg Nr. 49, vis à vis der Apotheke.

Prämien! Prämien!
zur Gedächtnisfeier für Schul- und Kinderfeste empfiehlt auch dieses Jahr in großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen **F. Otto Reichert**, Neumarkt 42, in der Marie.
Zu bevorstehenden Festlichkeiten Ganz neu!! Ganz neu!!
!!Brillant-Laternen!! das Praktischste und Schönste zu Gartenbeleuchtungen, Aufzügen u. c., sowie alle Sorten Illuminations-Laternen in Zug, Ballons, Façon- und Facelform empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen **F. Otto Reichert**, Neumarkt 42.
Fahnenstangen empfiehlt **A. Hoffmann**, Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.
Lampendrätze zur Illumination empfiehlt **A. Hoffmann**, Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.
Filzhüte von 3-10 J. Jagd- u. Reise- mügen neueste Façons, Schülermützen in verschied. Farben billigst **J. Müller**, Schillerstr. 3.

Regenröcke für Militär und Civil, Gummischuhe in bester Qualität und größte Auswahl am billigsten in der Fabrik von **D. Belmonte & Co.** aus Hamburg, Georgenstraße 23, I.
P. Buchold, Grimma'sche Str. 36, Regenmäntel, Herbstmäntel, Echt englische Ulsters von prima Chevlot von 15 bis 40 Mark. Grosse Auswahl. Neue Façons. Beste Stoffe.

Glacéhandschuhe, feinste Qualität, für Herren 12 1/2 J., Damen 7 1/2 J., soeben eingetroffen. **Dorothea Marcus**, Petersstraße 16. **ευνοςπυροειδ**
Watte für Händler und Consumenten äusserst preiswerth bei **Emil Wagner**, Thomaskirchhof 2.
Zu bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt den Herren Restaurateuren **Fische und Stühle** vom Einfachsten bis zum Eleganteiten. **Echt Wiener Stühle** in den neuesten Façons, im gleichen Preise mit diesem Fabrikat. Muster werden auf Wunsch zugesandt. **Meubles-Magazin Burgstraße 5.** **Emil Voigt-Schwabe.** **Möbel-Magazin** von **Carl Hessel**, Katharinenstraße 19, empfiehlt Möbel, Spiegel und Polsterwaren bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Solin- (Kreideglas) zu photographisch-optischen Zwecken, ist wieder in ausgezeichneter Qualität eingetroffen. Zugleich empfehlen **Tafelglas** (diverse Stärken) u. zu den bekannten Fabrikpreisen. **Niederlage der Tafelglashüttenwerke von Gebr. Hirsch**, Leipzig, Poststraße 4.
Kohlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen (in ganzen und getheilten Lohries) empfiehlt **Paul Hessler**, Comptoir: Windmühlenstr. 11/12 in 1/2 und 1/4 Lohries offerirt **Kohlen G. B. Seyrich**, Sidonienstr. 33

Patentirte Wasserfilter von **Carl Meissner**, Nürnberger Strasse No. 40.

Mit Befestigen an den Abflusshahn à 6 J.; zum Umlegen, um sofort unfiltrirtes Wasser verwenden zu können, à 8 J. 50 J. Umarbeiten der einfachen Construction in die neuere Einrichtung à 3 J. 50 J.
Max Friedrich, Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede, Plagwitz-Leipzig.
Dampfessel 2 Stück 30 pferd. 1 Stück 25 pferd.
1 - 20 - 1 - 20 -
2 - 12 - 1 - 16 -
2 - 10 - 2 - 12 -
1 - 8 - 1 - 10 -
2 - 6 - 2 - 8 -
3 - 3 u. 4 - 1 - 6 -
v. 6 u. an pro Ctr. 4 - 3 u. 4 -
Kerner für chemische Fabriken
hydraulische Pressen, Samenquetscherwerke, Wurzelschneidemaschinen, Farbholzraspeln. Alles neu und eractest ausgeführt, billigst vom Lager unter Garantie zu verkaufen.

Cigarren à 4, 5 und 6 J. in ganz vorzüglicher Qualität hält bestens empfohlen **Oscar Volland**, Hainstraße 22.
Für Raucher! Sein gut assortirtes Lager hochfeiner Importen und verschiedenartiger Imitationen empfiehlt gebietend Herren Rauchern angelegentlich **Oscar Volland**, Hainstraße 22.
Ausschuss-Cigarren Tausend 15. 4. Stück 2 Pfd. empfiehlt **Oswald Voigtländer**, Petersbrücke.
Einige Reste Havana-Cigarren, feinste Marken, offerirt zum Selbstkostenpreise im Ausverkauf von **Paul Altmann**, Reichstraße Nr. 24, I.

Wein-Verkauf über die Straße nach dem Ritter. **1875er Moselwein** (guter Tischwein) per Liter 70 J. **1874er Rheinwein** per Liter 90 J. empfiehlt **August Simmer**, Petersstraße 35.
Echten Champagner, garantiert, à 22 1/2 J. zu haben Hobe Straße 2 im Geschäft.
Himbeer-Limonaden Essenz 1/2 Weinflasche 2. 4. 1/2 Flasche 1. 4. empfiehlt die **Engel-Apotheke**, Markt 12.
Märzbier. Feines, wohlgeschmecktes, kräftiges Märzbier hat noch abzugeben die **Commun-Bräuerei Altenburg** (Zschschen).
Reinen Trauben-Essig in 1/2, 1/3 u. 1/4 Eimer-Fässern sowie in Kisten empfiehlt billigst **Louis Lauterbach**, Petersstraße 4.

Burgunder-Essig à l'Estragon, echten Rheinwein-Essig, echten Trauben-Essig, weissen Wein-Essig empfiehlt zum Einsetzen der Früchte in bekannter Güte per Liter 12 bis 50 J. Für größere Haushaltungen empfehle Gebinde 8 1/2 Liter enthaltend, wobei sich Preise billiger stellen. **G. H. Schröter's Nachf.**, Weinselig-Lager, Antmann's Hof, Nicolaistraße 45, Reichstraße 6.
Saure Gurken, in Orbsen u. ausgepackt, neue Pfeffer- und Senfgurken, neue Perlwibeln, neue größte Bratberinge, täglich frische Speckpöcklinge in Kisten jeder Größe empfiehlt **Wilhelm Voigt**, Nicolaistr. 18.
Tafelbutter abgemessen à H. 1. 4. 30 J. Schlef. Salz butter à H. 1. 4. 10 J. empf. wöchentl. 2mal frisch **Carl Fichtner**, Ransdörfer Steinweg 19.
Feinste Ritterguts-Butter à Kanne 3. 4. für Wiederverkäufer billiger, **J. W. Dittlich**, Beststraße 87.
Feine Tafelbutter à Stück 75, 80, 85 J., feines Landbrot à H. 12 J. von neuem Roggen, Weizen u. Weizen. Kartoffeln, blau u. weiß à Wege 35 J. **Productengeschäft**, Albertstraße Nr. 16.
Feinste Schweizer Tafel-Butter von den Rittergütern **Hörsing, Strandorf, Blankenbain, Müschen, Schön** und **Frankenau** empfiehlt täglich frisch **G. H. Werner**, Al. Fleischberg, 29.
Täglich frische **Kieler Speckpöcklinge** in Kisten und ausgezählt (R. B. 578.) **Ernst Kiessig**, Hainstraße 3 - Zentner Straße 15 b.
Große Rügenwalder geräucherte **Spideale**, geräuch. Rhein- und Weser-Pöck, große Kieler Speckpöcklinge in Kisten und ausgezählt bei **Theodor Schwennicke**.

Merkmale
Feine Villen-Baupläne unter Bewilligung von Bauvorstand hat in seiner Lage der Leipziger Straße Plagwitz zu verkaufen **C. F. Leibsenring**, Gr. Windmühlenstr. 8/9, Leipzig.
Ein eleg. großer Bauplan am Eingange von Plagwitz, feinste Lage, ist zu verkaufen oder auf ein Haus zu verlaufen. Adressen unter D. D. 1. befördert die Expedition dieses Blattes.
Ein **Villaplatz**, Stadigränze, geschützt gegen Norden und Osten durch den Wald, 7000 Q Ellen groß, ist für 12,500 J. zu verkaufen, 10,000 J. können 8 Jahre fest stehen bleiben. Adressen unter E. F. 88. durch die Expedition dieses Blattes.
Ein **Landgut** bei Grimma, Pr. 13,000 J., ist Verhältnisse halber zu verkaufen, oder auch auf ein Haus in oder bei Leipzig zu verlaufen. **A. W. Scheffler**, Reuditz, Heinrichstraße Nr. 1.
Eine **Villa** mit Garten im Bestviertel, für eine Familie passend, ist sofort für 42,000 J. zu verkaufen. Adressen beliebe man unter A. U. 25 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler verboten.
Ein gut gebautes **Zinshaus** mit Thoreinfahrt und gr. Hofraum ist in der Bestvorstadt unter günstigen Beding. veränderungslos sofort zu verkaufen. Werthe Interessenten wollen gefl. Adr. unter Hausverkauf Exped. d. Bl. niederlegen.
Haus-Verkauf. Ein in Plagwitz an der Hauptstraße gelegenes neues Haus, passend für Bäder oder Restaurateur, ist für den billigen Preis von 8500 J. bei 2000 J. Anzahlung sofort zu verkaufen.
Zu erfragen **Rümpfstraße Nr. 18**, Leipzig.
Ein **Grundstück**, Ecke von 2 Straßen, in der unmittelbaren Nähe Leipzig, umweil eines frequenten Bahnhofs und inmitten vieler Fabriken gelegen, in welchem eine große Restauration sehr schwingungsbetrieben wird, sich ein Verkaufsladen für Victualien, Fleischwaren u. Spirituosen befindet und auf welchem als 1. Hypothek 23000 J. Sparcassengelder zu 4 1/2% lasten, habe ich (auf Wunsch mit vollständiger Restaurations- u. Kelleneinrichtung u. mit sämtlichen Warenvorräthen) gegen 12000 bis 15000 J. Anzahlung sofort zu verkaufen.
Advocat G. Simon, Ritterstraße 14.

Während der drei Kalsertage ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten Sternwartenstraße 41, I. 1.

Al. Fleischergasse 21, 3. Et., 1 fein meubl. Zimmer, S. u. Dschl., mehr, an 1 D. zu verm. Nürnberger Straße 40, III. 1. 2 bis 3 Zimmer sofort zu vermieten.

An der Meißner Nr. 6 links III., ist sofort ein meublirtes Zimmer zu vermieten. An einen anständigen Herrn 2 möbl. Zimmer mit schöner Kauf. zu verm. Weststr. 19, III. r.

Eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herrn Sternwartenstraße 18, 3. Etage. Unmeublirte freundl. Stube mit Kochofen zu vermieten Frankfurter Str. 36b, Hof 3. Et. r.

Fremde bekommen an der Promenade billig freundl. möbl. Zimmer auf Tage der Wochen Sternwartenstraße 1, 2. Et.

Eine febl. möbl. Stube, pro W. 4 Pf., ist zu vermieten Gerichtsweg Nr. 2, bei W. Vöbel. Weststraße 27, 3 Treppen rechts ist eine gutmeubl. febl. Stube sof. od. später zu vermieten.

Sofort zu beziehen 1 leere Stube mit Kochofen. Nr. Woche 15, Burgstraße Nr. 5, 4 Tr. r. Ein schönes großes, gut meublirtes Zimmer ist sofort mit Saal- und Handkessel zu vermieten Dresdenstraße Nr. 33, 1. Etage.

Sofort oder 1. Oct. zu verm. eine unmeublirte zweifelhafte Balconstube, 1 Tr. hoch. Näheres in der Restauration Brandvorwerkstraße Nr. 2. Albertstraße Nr. 9, 3. Etage, 2 gut meubl. Zimmer zu vermieten.

Eine meublirte Stube zu vermieten Sternwartenstraße 12a, 2 Tr. links. 1 einf. Stüb. für 1 D. Peterstr. 35, III. i. D. i.

Eine Stube ds. unmeubl. Turnerstr. 12, 4. Et. i. Möbl. Zimmer, Mgd., S. u. Dschl., Weststr. 89 p. i. Ein Zimmer zu verm. Nordstraße 16, 2. Et. i.

Möbl. Stube zu verm. Schletterstr. 10, Hof II. Eine meubl. Stube Blücherstr. 32, 3. Et. links. 2 möbl. Zimmer sof. zu verm. Sternwartenstr. 22, I.

Möbl. febl. ruh. Zimmer Eisenstr. 33, III. 118. Ein freundl. Stübchen als Schlafstelle zu vermieten Schützenstraße 9/10, Hof 3 Tr. links. Zu verm. möbl. St. als Schlafst. f. D. Reum. 19, D. III.

Schlafstellen. Petersstraße Nr. 20, 2. Etg. freundl. Schlafst. für D. Petersteinw. 7, 3 Tr. Schlafstelle f. D. Reudnig, Seitenstraße 8, II. I.

Möbl. St. als Schlafst. f. 1 D. Sternw.-Str. 39, IV. 2 Schlafst. f. D. Sternw.-Str. 37, D.-B. 2 Tr. i. freundl. Schlafst. Hohe Straße 12, Duergeb. p. i.

3-4 Herren ff. Schlafstellen Löhrrstraße 8, 3. Et. Bill. Schlafst. i. g. möbl. Stube Alexanderstr. 15, D. III. Schlafstelle offen f. M. Lange Str. 39, III. v.

Schlafstelle f. D. Hohe Str. 19, Hinterh. pet. r. Eine Schlafstelle Lange Straße Nr. 30, I. rechts. Offen ist eine febl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnig, Kurze Straße 5, 3 Treppen rechts.

Offen eine freundliche Schlafstelle Ransbüdter Steinweg Nr. 64, parterre. Offen sind 2 freundl. Schlafstellen f. Herren Webergasse Nr. 11 parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Gerberstraße Nr. 37b, 2. Etage. Offen ist eine nette Schlafst. für ein sol. W. sofort oder später Brandweg Nr. 21, 3 Tr. i.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen beizbaren Stube Albertstraße 16, 3. Etage. Offen eine Schlafstelle Raundörchen 8, Hof 1 Tr.

Offen eine fr. Schlafstelle Nordstr. 23, IV. 118. Offen 1 Schlafst. f. D. Sibomienstr. 46, D. r. i. Offen fr. Schlafst. f. D. Sternwartenstr. 20, III.

Offen sind Schlafstellen Soppenstr. 19b, D. I. i. Offen 2 Schlafstellen mit Dschl. Kupferg. 3, I. Offen fr. Schlafst. f. D. Dresden Str. 33, III. i.

Offen freundl. Schlafst. Rauschstr. 14, 4. Et. Offen 2 Schlafstellen Soppenstr. 35, 3 Tr. r. Offen 2 Schlafst. f. Herren Hohe Str. 2, Hof 2 Tr.

Gute Pension bei einem Lehrer. Näheres Pargensstein Garten Nr. 5 D parterre. Pension für Lehrlinge oder Schüler in guter Familie bei guter Pflege. Adr. durch Herrn Rudolf Kauschier, sub S. S. H. 6756 erbeten.

Vollständige Pension mit hübschen Zimmern und guter Verpflegung Köpferstraße Nr. 13, II. Albertstr. 23, 4. Et. r. Theilnehmer zu fr. St. gef. Ein kleines Gesellschaftslocal ist noch zu vergeben Uferstraße Nr. 3.

E. Müller, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Kopplatz 9. Aufnahme neuer Schüler. Sonnabend den 2. Sept. Kränzchen in obigem Local.

Schützenhaus.

Heute 90. Abonnement-Concert von der Capelle des Musikdirectors Herrn Matthies. Festliche Beleuchtung von 9-11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen. Anfang 7/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr. Sonnabend, 2. September 1876. Grosse Sedan-Feier mit Nachmittag- und Abend-Concert, Vorstellungen, Prämienspielen und Feuerwerk. O. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.



Pfaffendorfer Hof. Zum ersten Male in Europa. Morgen Freitag den 1. September treffen aus der Hagenbeck'schen Handeldomenagerie die afrikanischen Wüstenjäger mit ihrer Thierkarawane hier ein und sind von Nachmittag 4 1/2 Uhr an zu sehen.

Dieselben führen mit sich ihre Waffen und Mattenzelte, Hausgeräthschaften u. s. w., 8 Reit-Dromedare, 2 Elephanten, 2 Strauße, 2 Giraffen, 2 Jagd-hund-, 4 Ziegen und 2 Wild-Gesel, produciren sich im Satteln und Reiten der Dromedare, Kriegs- und Schwertertänzen, sowie in Karawanenzügen der Wüste. Eintrittspreis 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Hochachtungsvoll E. Pinkert, Pfaffendorfer Hof.

Bonorand.

Heute Donnerstag, den 31. August, zur Eröffnung des neuen Concert-Saales mit aufgehobenem Abonnement Grosses Concert der verstärkten Capelle von F. Büchner (45 Mann). Eröffnung 7/7 Uhr. Anfang des Concerts 7/8 Uhr. Entrée à Person 50 Pf. Mit dem heutigen Abend wird das neue Etablissement in seinem ganzen Umfange der Desfentlichkeit übergeben und beginnt auch die Verabreichung warmer Speisen nach einer reichhaltigen Speiskarte. Indem wir sowohl den hohen Behörden als einem geehrten Publicum Leipzig für das uns bisher geschenkte Vertrauen und freundliche Entgegenkommen bestens danken, bitten wir auch ferner um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll Bonorand's Erben.

Vorläufige Anzeige! Schiller-Schlösschen Gohlis. (R. B. 576.) Nächsten Sonnabend den 2. September: Zur Sedan-Feier. Zwei grosse Militair-Concerte ausgeführt von der vollzähligen Capelle des Königl. Sachs. 4 Infant.-Regiments No. 103 aus Bautzen unter Leitung des Herrn Musik-Director Jahrow. Anfang des 1. Concertes Nachmittags 3 1/2 Uhr. Anfang des 2. Concertes Abends 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. C. Müller.

Restaurant Rob. Herber. (R. B. 580.) Heute Donnerstag 7 Uhr: Grosses Frei-Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hellmann sowie Erstes grosses Gohliser Gosenfest. Von 6 Uhr an Sauerbraten mit Thüringer Klößen, Gänse- und Hasenbraten. ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis.

Heute Schlachtfest Restaurant Reinhart, Nürnberger Straße 46. empfiehlt Genthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag und Abends frische Wurst und Bratwurst, Bier ff.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9. Anmel-dungen, Unterricht erb. in ob. Local. O. Sch. Heute 8 Uhr.

Plagwitz. Insel Helgoland. Heute Abend 6 Uhr Flügelkränzchen.

Terrasse Klein-Zschocher. Heute Donnerstag von 7 Uhr an Flügel-Kränzchen. NB. Nächsten Sonnabend zur Sedan-Feier Flügel-Kränzchen.

Théâtre varié zur Corso-Halle, 17. Magazingasse 17. Sonnabend, den 2. September 1876 Eröffnungs-Vorstellung. 1. Auftreten der Chansonettenfängerinnen Mlle. Alice, Peretti de la Croix, der Sängerin Mlle. Emilie Kludak, des vorzüglichen Damen-Komikers Hrn. Albert Ohaus, der Kostüm-Soubrette Fräulein Ely Börner, der Chansonetten-Sängerinnen Fräulein Meta Peterjohn und Fräulein Angelika Brigner und des Gesangs- u. Charakter-Komikers Hrn. Wilh. Serjberg. Emil Richter, Director.

Zur Sedanfeier Sonnabend den 2. Septbr. a. c. findet in sämtlichen Localen des Restaurant Jacobi, Rosenthalgasse Nr. 14, Concert, Abendunterhaltung und Tanz statt. Arrangirt von den Gesellschaften Spiegeclub und Peuchel'sche Kiege. Anfang 7 Uhr. D. Comité. NB. Nichttheilnehmer haben keinen Zutritt.

Ronnger's Concert-Halle 1-2 Waageplatz 1-2. Beginn der Wintersaison den 2. September 1876. Robert Ronnger.

Becker's Restauration, 15 Colonnadenstraße 15. Heute Abend zur Abschiedsfeier Concert von Kilian, Komiker Dietze nebst einer Soubrette.

Park Schleussig hält Schulen und Gesellschaften seine großen Spielplätze zur Abhaltung der Sedanfeier bestens empfohlen. Stadt Wien, Petersstrasse 20. ff. Gohliser Gose und Riebeck'sches Lagerbier auf Eis empfiehlt (R. B. 586.) C. Rosenthal.

Goldenes Einhorn R. SANDER. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag frische Wurst, Abends Bratwurst mit Weinkraut, Gose und Bier ff. D. D.

Goldene Kugel. Barstraße A. Forkel Döllische Str. ff. Beerenbier | Schl. Bayer. Bier. Anerkannt gute Küche. Heute Schlachtfest. Lotterieziehungslisten, (H. 34300) Telegraphische Depeschen, Courberichte.

Heute Schlachtfest. Oskar Hainich, Glodenstraße 5

Restauration von Friedr. Aug. Götze in Zeschwitz.

Zur bevorstehenden Kaiser-Parade empfehle ich meine 17 Minuten von Station Böhlen und 5 Minuten von den Tribünen entlegene Restauration. Zudem ich mit ausgezeichnetem **Riebeck'schen Märzen-Lagerbier** sowie diversen guten Weinen, Mineralwasser und kalten Speisen aufwarten werde, bitte ich um geneigten Besuch, aufmerksame Bedienung versprechend. Leipzig, 1876. **Friedr. Aug. Götze,** Klipp's Gussfabrik, Markt Nr. 8.

Moritzburg zu Gohlis. Heute Schlachtfest.

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohlis. Heute Schweinskopfen, andere Speisen in reicher Auswahl, Kaiser- und Kurfürsten-Soße, ff. Biere. Es ladet freundlichst ein **Friedr. Lehmann.**

Eldorado.
Echt Pilsener Bier auf Eis
Bürgerliches Bräuhaus.
H. Stamminger.

Pragers Bier-Tunnel. Alleslei mit Zunge oder Cotelettes empfiehlt heute Abend **C. Prager.** (R. B. 596.) **Garten-Restaurant,** 2. Dorotheastr. 2. Heute: **Krebs-Suppe** sowie **Rebhuhn u. Hasenbraten.** Döllnitzer Gose ff. **J. Bergmann.**

Sophien-Bad

Mortens' Restaurant, Dresdner Strasse 42. Heute Abend Ente mit Krautflößen.

Schröter's Restaurant und Café,

Nicolaisstr. 6. Gambrinus-Halle, Nicolaisstr. 6. Täglich Bouillon, Frühstück, von 12-2 Uhr guten, fräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Auswahl von Speisen à la carte und ff. Biere von **Riebeck & Co.** empfiehlt bestens und macht noch besonders darauf aufmerksam, daß für Gesellschaften, Vereine u. ein separates, größeres Zimmer zur Verfügung steht. NB. Heute Abend Hasenbraten und Rebhuhn. **J. Herrmann.**

Teubner's Garten. Heute Schlachtfest. Heute Abend Rebhuhn m. Weintraut im Blauen Saft. **A. Maue.**

Heute Eisenkolben Heute Abend Krebs-Cotelettes mit Blumenkohl. **G. Gruble, Turnerstr. 11.** Heute Abend Ente mit Krautflößen. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Klusemann's Restaurant u. Café Kleine Fleischergasse 7. Heute sauren Kinderbraten m. Klößen, Bier ff.

Schöpfcarre mit gef. Zwiebeln, Hasenfleisch, Saazer Geysserblüthe vorzüglich. Faclus, Hôtel de Pologne.

Drei Lilien Roudnitz. Heute Speckfische, ff. Bernese Grüner und Riebeck'sches Lagerbier. **W. Hahn.**

Speise-Halle, täglich Mittagstisch (Gansfleisch). Verloren wurde Montag Abend in der Katharinen-, Grimma'schen oder Petersstraße ein sacher goldener Ring mit einem kleinen Diamanten. Es wird freundlichst gebeten denselben gegen sehr gute Belohnung in Kärnberg's Keller, Grimma'sche Straße, Mauricianum, abzugeben.

Verl. wurde Dienstag Ab. 1 Granatohrtring 3 Hängen. Gegen Bel. abzug. Querstr. 33, II. Gefunden 2 Pelzfragen und 1 Boa. Abzuholen Schützenstraße 15, im Geschäft.

Verloren wurde auf der Pferdebahn, vom Kockplatz bis zum Säch's Haus in Connewitz oder von da bis Königstraße 4 das ein rothlebernes Portemonnaie mit Geld und Pferdebahnbuch. Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Connewitz, Königstraße Nr. 4.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit Geld und ein Fahrbiß. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Salzgäßchen 7 im Hausstande.

Verloren wurde von einem Dienstmädchen der Stiel eines silbernen Suppenlöffels. Der Finder wird um Abgabe gebeten beim Klempnermeister Bär, Kanstädter Steinweg.

Verloren wurden in der Mittagstunde 4 Meter grüner Seidenstoff v. d. Grimm. Str., Neumarkt bis Inselstr. Abzug. geg. Belohn. Inselstr. 14, Tr. B. r.

Ein Taschentuch, weiß leinen, gefärbt S. M., wurde Montag 28. August im Theater, Parquet rechts, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kockstraße Nr. 7 B. 2. Etage.

Für das uns am 26. August a. c. bereitete schöne Sommerfest sagen den geehrten Prinzipalen, Herren **Korn & Bredt,** hiermit den herzlichsten Dank. Das gesammte Arbeiter Personal.

Aufforderung. Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an uns gezahlten Insertionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aufforderung. Dem betreffenden Herrn, welcher mit dem Brief über bewußte Angelegenheit, bezüglich meines Rufschers zugehen ließ, bitte um gefällige Adresse um weitere Schritte zu thun. **F. A. Schlechte.**

Der Wahrheit die Ehre! Diejenige geehrte Dame, welche Petersstr. 6, IV. war, und jedenfalls einen Hausmannsposten vergeben wollte, ist mit Unwahrheit berichtet worden. Diese Leute sind treu, ehrlich und fleißig, aber durch herbe Schläge und Verluste in eine drückende Lage gekommen, und sehen ihrem Schicksal ergeben, einer besseren Zukunft entgegen. Bitte lieber Herr **Klaus** senden Sie mir Ihre Adresse: **Bahnhof Weimar. J. Ebert.** Wo kauft man **Haarzöpfe** billig und schön? Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage.

Aufruf.

Eine entsetzliche Feuerbrunst hat in der Nacht vom 13. auf 14. d. M. die Stadt Brückenan heimgesucht. Die Stadt ist mit aller Hobe fast gänzlich zerstört, auch die mühsell errungene Ernte, die einzige Hoffnung der Bewohner ist vernichtet. Die näheren Details werden Sie in öffentlichen Blättern schon gelesen haben und führen wir nur an, daß über 140 Wohnhäuser ohne die zahlreichen Nebengebäude innerhalb weniger Stunden ein Raub der Flammen geworden, 56 Menschen ihr Leben verloren und viel Vieh hierbei umgetömmelt ist.

Ueber zwei Dritttheile unserer Mitglieder trifft das harte Loos, obdach- und erwerbslos geworden zu sein.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, dieses große Unglück, wenn auch nur einigermaßen, zu lindern, und stellen daher an alle unsere Brudervereine die dringendste Bitte, aus ihren Ertrügnissen sobald als möglich zur Steuierung der Noth eine Unterstützung den verunglückten Brückenanern zuzuwenden und diese Beträge an die unterfertigte Vorstandschaft des Vereines, welche zur Empfangnahme der Unterstützungen gewählt ist, baldigst einzusenden.

Ueber den Empfang der Spenden werden wir sodann feinerzeit mit der Rechnungsstellung unseren herzlichsten Dank, den wir hiermit schon im Voraus abstaten, den einzelnen Vereinen öffentlich aussprechen.

Brückenan in Bayern, Kreis Unterfranken, am 17. August 1876.

Die Vorstandschaft des Gewerbe-, Credit- und Vorschuß-Vereines:

- Josef Aschenbach,** Director.
 - Robert Kern,** Cassirer.
 - Gustav Schäfer,** Controleur.
- In Leipzig haben sich zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt:
August Mehe, Firma Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30.
Ferdinand Eckert, Markt 10.
Nicklisch & Müller, Petersstraße 15.
J. G. Kltte, Brühl 65/66.
Wilhelm Hoffmann, Nicolaistraße 53.
Emil Aschenbach, Parstraße 4.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

II. Quittung.

Für die Abgebrannten in Schlenfingen sind ferner eingegangen:
Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes. **Wilhelmine R.** 20 M., **S.** 5 M., **H. R.** 3 M., **A. Eg.** 5 M., **E. verm.** Jenter 3 M., **The. Rob.** 3 M., **E. B.** 1 M., **Rinna** 3 M., **D. Kirchner** 20 M., **W. A. R.** 1 M., **50 J.** Prof. Dr. Frege 20 M., **J. P.** 10 M., **Bachsmuth** 20 M., **S. F.** 10 M., **E. Madentum & Co.** 15 M., **H. E. Plant** 30 M., **J. F. B.** 10 M., **W. & Co.** 15 M., **J. M. S.** & Co. 15 M., **Heine & Co.** 15 M., **H. A. S.** 20 M., **G. & Co.** 20 M., **R. & Co.** 10 M., **Saul Jütelstein** 10 M., **Hermann & Gronheim** 20 M., **Hermann, Welter & Co.** 20 M., **Tittel & Krüger** 15 M., **Berner & Köhling** 20 M., **Teubner & Co.** 20 M., **Carl Bruner** 20 M., **Graffi** 20 M., **Ohring & Böhm** 10 M., **Aug. Simon** 20 M., **E. Sonnenkalb** 10 M., **Schmidt** Gehr. 20 M., **Jos. Ullmann** 20 M., **Gerhard & Hen** 15 M., **J. G. Stidel** 10 M., **Lehmann** 15 M., **H. B. M.** 10 M., **Born** 15 M., **H. P.** 10 M., **M. & G.** 10 M., **H. Aug. Diez** 10 M., **Ludwig** Gerber & Co. 10 M., **P. Lehmann** 10 M., **E. Schmidt Sohn** 30 M., **H. & L.** 30 M., **W. & G.** 10 M., **Herold & Wilhelm** 20 M., **S. Hirtel** 20 M., **V. & L.** 10 M., **V. Wappler & Söhne** 15 M., **S. Schönberr** 15 M., **Groß & Co.** 10 M., **H. P. S.** 10 M., **J. Blüthner** 20 M., **R. & S.** 10 M., **Küller & Juste** 10 M., **H. R. Söhlmann** 10 M., **W. B.** 5 M., **H. Eggers** 10 M., **Fanny A.** 10 M., **W. A. R.** 5 M.
Summa 859 M. 50 J.
Samt I. Quittung 1209 M. 50 J.
Gesamtsumme 2068 M. 50 J.

Herzlichen Dank für die vorstehend verzeichneten reichen Gaben, welche wir bereits nach der Unglücksstätte abgesandt haben. Weitere Beiträge werden recht dringend erbeten und von den Unterzeichneten mit Vergnügen entgegengenommen.

- C. G. Roeder,** Gerichtsweg.
- Franz Wagner,** Stadtrat.
- Brückner, Lampe & Co.,** Klostergasse 13.
- Gustav Rus,** Kaufmann, Mauricianum.
- Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Liebesgaben für die Hülfbedürftigen in Schlenfingen und Sappendorf, sowie für die in Leipzig abgebrannte Frau **Wilhelmine** verw. **Müller** werden angenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Tribüne

Windmühlenstraße Nr. 14.
Zum Einzug des deutschen Kaisers am 5. Sept. a. c.
Die Billets hierzu sind bei Herrn **H. Rust,** Windmühlenstraße 13, Herrn **J. A. Bachmann,** Windmühlenstraße 2, Herrn **Th. Schröter,** Windmühlenstraße 37, Herrn **Pflugbeil,** Kanstädter Steinweg 11, Herrn **Stoek,** Stedner-Passage, Herrn **Schwender,** Schützenstraße 17-18, zu entnehmen.
Preise der Plätze: I. Platz 3 M., II. Platz 2 M., III. Platz 1 M., 50 J., IV. Platz 75 J.

Tribünen.

Am Tage der Kaiserparade den 6. September früh sind in Pulgar in ganz unmittelbarer Nähe der Empfangshalle Tribünen gebaut, wo Se. Kaiserl. u. Königl. Majestäten begrüßt werden, aus dem Wagen zu Pferde steigen und sämtliche anwesende Fürsten, Generale u. s. w. sich anschließen. Der Billetverkauf für diese Tribünen wird **Donnerabend** den 2. September Vormittags eröffnet und zwar kostet ein Billet

- 1. Abtheilung 3 Mark,
- 2. " 2 "
- 3. " 1 "

Der Verkauf der gedachten Billets findet zunächst statt durch Herrn **Herrmann Strausburger** in Pulgar, Buchdruckermeister **Albert Reiche** in Borna, Restaurateur **W. Meissner** in Leipzig, Königplatz 13.

Kaiserparade.

Wir warnen nochmals, von Zwischenhändlern Tribünenbillets zu kaufen und machen darauf aufmerksam, daß nur die mit unserm Stempeln oder der nur für uns und unsere Billeteure kenntlichen Marke versehenen Billets Geltung besitzen. Die Billets zu den Tribünen sind sämtlich vergriffen.

Das Comité.

Erklärung.

Ganz abgesehen davon, daß Niemand eine Berechtigung hat, mich zum Weiterverkauf von Tribünenbillets weder zu autorisieren, noch zu behindern, erkläre ich hiermit, daß die von mir gekauften Billets volle Gültigkeit haben. Sämtliche Billets zur Kaisertribüne wurden ohne Stempel veranlagt. **Louis Rocca.**

Schreiberplatz der Westvorstadt.

Die Herren Garteninhaber werden heute Abend 8 Uhr zu einer kurzen Besprechung, die Sedanfeier betreffend, nach **Kleinert's Restauration,** Alexanderstraße, eingeladen. **D. C.**

im Neuen Theater sind die sämtlichen Plätze des Balcons und des ersten Ranges...

* Leipzig, 30. August. Wir haben mehrfach Anfragen erhalten, wann die große Kaiserparade bei Böhlen am 6. September beginnen werde...

* Leipzig, 30. August. In der Mittwochskammer der „Leipziger Nachrichten“ ist eine Uebersicht derjenigen Quartiere gegeben...

—o Leipzig, 30. August. Bei dem bevorstehenden Besuche unserer Stadt durch Se. Majestät den deutschen Kaiser dürfte bemerkenswert sein...

—o Leipzig, 30. August. Von einer in Bayreuth befindlichen, der Familie Richard Wagner's näherstehenden Personlichkeit wird uns heute berichtet...

* Leipzig, 30. August. Unter den für Anfang September hier erwarteten fremdherrlichen hohen Offizieren und Personen fürstlichen Geblüts wird auch ein englischer Reiterofficier genannt...

* Connacht ist der Name der nordwestlichen und kleinsten Provinz Irlands, die im Mittelalter ein eigenes Königreich bildete...

Armee ist er Major, und zwar beim siebenten Infanterieregiment. Sein ältester Bruder, der Prinz von Wales, bekleidet die Generalkommando in der Armee...

* Leipzig, 30. August. Daß für die bevorstehenden großen Corpsmanöver die um den Schauspiel gelegenen Orte ungewöhnlich stark mit Militär belegt werden, ist bereits mitgeteilt worden...

* Leipzig, 31. August. Mit heute haben die Gerichtsserien bei den sächsischen Untergegerichten ihr Ende erreicht und es werden vom 1. Septbr. ab auch die nicht dringlichen Sachen wiederum in der regelmäßigen Weise expedirt.

* Leipzig, 30. August. Endlich ist der Gerüstebau am Thurmsgebäude der Nicolaiskirche so hoch gekommen, daß er volle neun Etagen zählt...

—o Leipzig, 30. August. Von einer in Bayreuth befindlichen, der Familie Richard Wagner's näherstehenden Personlichkeit wird uns heute berichtet...

— Die Buchbinder Leipzigs feierten schon seit vielen Jahren jeden ersten Montag im September den sogenannten „Guten Montag“ als besondere Festlichkeit.

* Leipzig, 30. August. Der bereits in voriger Nummer in der Kürze von uns gemeldete Kaufmann ord. verübt in dem Rudolph'schen Uhrmacherladen Nr. 17 des Neumarktes, erhält natürlich unsere Einwohnerschaft in gespannter Aufregung...

— In einer Stadaturwerkstatt in der Gerberstraße geriethen gestern Nachmittag zwei Gehäusen in Streit, wobei der eine dem andern mittels einer scharfen, eisernen Spachtel mehrere, zum Glück nicht gefährliche Stiche an den Armen und am Rücken beibrachte.

mittelst einer scharfen, eisernen Spachtel mehrere, zum Glück nicht gefährliche Stiche an den Armen und am Rücken beibrachte. Der Thäter wurde polizeilich arrestirt.

□ Leipzig, 30. August. Am Dienstag Abend mietheten drei Steinetreiber in der Stadt eine Droschke und ließen sich nach Anger kutschiren. Der Droschkentritscher war unvorsichtig genug, das Fahrgeld nicht im Voraus sich bezahlen zu lassen...

— Der Text und der Inhalt der Wagner'schen Tetralogie wird in den nächsten Briefen aus Bayreuth, welche die „Schief. Pr.“ aus Paul Lindau's Feder bringt, scharfsinnig beleuchtet...

— Gegenwärtig gastirt am Braunschweiger Hoftheater ein früheres Mitglied unserer Bühne, Fräul. Ulrich, auf Engagement und findet in dem von ihr hier mit nicht glücklichen Erfolge vertretenen Fache als muntere jugendliche Liebhaberin allgemeine und lebhafteste Anerkennung.

— Ein Hundebraut ist dem Maurer Wittmann in München garstig verfallen worden; er hatte einen Hühnerhund, der auf 200 A abgeschätzt wurde, gefangen und verzeuget und wurde zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Vereinsmanie. Welche Abnormitäten das „Mühsüßere Vereinsleben“ mancher Städte (auch Leipzig nicht ausgenommen!) angenommen hat, wo die Vereine wie Pilze aus dem Boden schießen und nur um Namen oft verlegen sind...

(Eingefandt.) Die wir hören, kommt am 2. September zur Sebanfeier die „Entthüllungsscene“ aus der Hermanns-Comödie von Hans Gehrt. Kuhl, für großes Streichorchester arrangirt, im Schützenhause zur Aufführung. Dieser Festgung kam im vorigen Jahre bei der Entthüllung des Hermanns-Denkmals zu Detmold unter Mitwirkung von 600 Sängern und 200 Musikern zur Ausführung und errang einen so durchschlagenden Erfolg...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 30. August. Der „Deutsche Reichsanzeiger“ meldet: Seine Majestät der Kaiser von Deutschland wird, den einmüthigen Wünschen Sr. Maj. des Königs von Sachsen und der Leipziger Bürgerschaft entgegenkommend, am 5. September bereits Nachmittag 4 1/2 Uhr in Leipzig eintreffen.

Berlin, 30. August. Der „Provinzial-Correspondenz“ zufolge sind die Provinzialbehörden angewiesen, Vorbereitungen für die Landtagswahlen so eilig zu treffen, daß die Abgrenzung der Wahlbezirke und die Aufstellung und die Auflegung der Urwählerlisten wie diejenige der Abtheilungslisten bis Mitte October beendet sein kann.

Wien, 29. August. Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Konstantinopel, auf Veranlassung Mirbas Pascha habe der Ministerrath unter Auszeichnung der Großpächter im Principe den Thronwechsel und die Proclamation des Thronfolgers Abdül Damid vom Sultan beschloffen. Das in aller Kürze bevorstehende Ereigniß werde sich jedenfalls vor Beginn des nächsten Monats (der neunten Monat, beginnend mit dem 30. September) vollziehen.

Belgrad, 29. August. Die Regierung veröffentlicht folgendes: Der Sonntag verlief ohne Kämpfe. Gestern, am 28. d., fand dagegen auf der ganzen Linie zwischen Kernaß und Nisch lebhaftes Gewehrfeuer statt. Die türkischen Truppen benutzten das Waldterrain und griffen Mittags den linken Flügel der serbischen Aufstellungen an. Der Kampf am Walde währte bis 5 Uhr. Die Türken wurden fortgesetzt zurückgeschlagen, erneuert aber die Angriffe mehrmals mit großer Kraft. Schließlich wurden sie durch einen Bajonetangriff der serbischen Truppen in Unordnung zurückgedrängt und mußten sämtliche Todt-, viel Munition und eine große Menge von Waffen auf dem Schlachtfelde zurücklassen. Die Cavallerie der Pascha-Bozaks und der Tschirkesen erlitt namentlich große Verluste an Menschen und Pferden. Ein Angriff der Türken auf Klein-Zoomit ist zurückgeschlagen worden. — Nach eingegangenen Nachrichten concentrirt Dermisch Pascha große Truppenmassen bei Podgorizza.

Kagusa, 30. August. Nach hier eingetroffenen Nachrichten ist Djeladin Pascha mit 6 Bataillonen und mehreren Geschützen von Stolac kommend in Trebinje eingetroffen. Weiteren Meldungen zufolge beschließen die montenegrinischen Truppen Bilek, zu dessen Entsatz Moushtar Pascha von Trebinje abziehen soll.

Cattara, 30. August. Bei Podgorizza wird seit gestern gekämpft.

Ettinje, 30. August. Das Journal „Glas Gernogora“ bringt einen kriegerisch gehaltenen Artikel, in welchem jede auswärtige Vermittelung zurückgewiesen und hervorgehoben wird, daß Serbien, sowie Montenegro erst dann die Waffen niederlegen würden, wenn die slavischen Provinzen von dem türkischen Joche vollständig befreit seien.

Konstantinopel, 29. August. Die Regierung hat an ihre Vertreter im Auslande folgende Mittheilung gerichtet: Gewisse Journale haben das Gerücht verbreitet, daß die kaiserliche Armee eine Schlappe vor Alexina erlitten hätte. Diese Nachricht ist vollständig erfunden. Die kaiserlichen Truppen haben bis daher eine ununterbrochene Reihe von Erfolgen gehabt. Die Armee von Nisch, welche von Gurzufonow aus vor Alexina ankam, hat von den um diese Stadt errichteten Verschanzungen eine nach der anderen genommen und sogar ein Geschütz von den Serben erbeutet. Die von den Serben auf jenen Punkten zusammengezogenen beträchtlichen Streitkräfte sind geschlagen und in die sogenannten großen Befestigungen von Alexina zurückgeworfen worden, wohin sie sich flüchteten. Die kaiserliche Armee befindet sich heute vor diesen Befestigungen und trifft Vorbereitungen, um sich derselben zu bemächtigen. Von einer anderen Seite aus hat die Division Ali Saib Pascha, welcher Alexina von der Morava aus angriff, nach und nach alle besetzten Stellungen der Serben genommen und erleichtert auf diese Weise die Herstellung ihrer Verbindung mit der Armee von Nisch.

Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 30. August um 7—8 Uhr Morgens:

Table with 5 columns: Ort, Barom., a. d. Meeresspiegel, in Millim., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various locations like Tharso, Valentin, Yarmouth, etc.

*) See sehr ruhig. *) See fast unrühig. *) See ruhig. *) Seeung mäßig. *) Seeung mäßig, Staubregen. *) Nachts Regen. *) See ruhig, Abends Regen. *) Böig. *) Gestern viel Regen, Nachmittags Gewitter. *) Horizont noblig. *) Nachmittags Regen. *) Abends und Nachts Regen. *) Erwas Regen.

Uebersicht der Witterung. Das barometrische Minimum hat sich nach NO verschoben und liegt in Südrußland, an der Westküste Island's weht stürmischer Westwind, von Island bis Pommern herrschen westliche Winde, meist schwacher bis frischer WSW, in der östlichen Ostsee Südost. Der Wetter ist größtentheils wolkig mit Sonnenblitzen. In NW-Deutschland folgte gestern auf den Regentag klarer Abend, doch deutet starker Barometerfall in Island und allgemeinen Zurückdrängen des Windes im Westen auf Andauern der unruhigen Witterung.

Volkswirtschaftliches.

Ein Gründer-Proceß.

Bresden, 29. August. Die gestrige Nachmittags-Sitzung, welche um 3 Uhr eröffnet wurde und bis Abends 10 Uhr dauerte, wurde zu Abänderung der Entlastungszeugen benutzt. Die Aussagen derselben lauteten für die Angeklagten meist günstig; namentlich die Ausführungen des Dr. Kentsch, welcher, wie bekannt, den Proceß des Unternehmens ausgearbeitet hat, suchten nachzuweisen, daß die Angeklagten nur in gutem Glauben gehandelt haben und von der Rentabilität des Unternehmens ihrerseits seit überzogenen Gewissen seien. Auch die Aussagen des Zeugen Johann, welcher früher einmal mit dem Angeklagten Kröger zusammen ein Engros-Geschäft betrieben hat, entlasten die Angeklagten.

Proceß so dargestellt worden, wie sie sich wirklich verhielt, so wäre eben Niemand auf den Proceß hin zum Actienzeichnen veranlaßt worden. Und das war doch für die Angeklagten die Hauptsache. Denselben sei ganz und gar nicht zu verdenken, daß sie das Werk wieder an den Mann zu bringen suchten, nur durften sie sich dazu keiner falschen Vorspiegelungen bedienen. Es war ihre Pflicht, das Material für den Proceß in durchsichtiger und wahrheitsentsprechender Weise zusammenzutragen, nicht aber die ihnen bekannte wichtige Sache zu verschweigen, wodurch hauptsächlich Actienare gewonnen wurden. Der Staatsanwalt beantragt aus voller Ueberzeugung die Schuldsprechung und Bestrafung der Angeklagten und bittet den Gerichtshof, letztere anzuspreden und durch ein verurteilendes Erkenntnis der öffentlichen Meinung über fraglichen Fall die Wehre zu geben.

Hierauf erhielt — um 3 Uhr — der Verteidiger Justizrath Stein das Wort. In ausgezeichneter und logisch durchdachter Weise, mit juristischer Schärfe, meisterlicher Dialektik und rhetorischer Gewandtheit kam er seiner Aufgabe nach, die Angeklagten zu entlasten. Er verurteilte zunächst ebensowohl die neudings inaugurierte „Gründerhege“, wie die entgegenge setzte Strömung und sprach sein Bedauern aus, daß die Staatsanwaltschaft nicht früher, in der Gründerzeit, den damals massenhaft erscheinenden Prospec ten näher getreten seien, es wäre damit vielleicht viel Unheil verhütet worden. Die Gründer hätten damals eben meist im besten Glauben zu handeln geglaubt. Dies sei auch bei den Angeklagten der Fall, deren Frei sprechung er erhoffe, ohne dabei vom Gerichtshof besondere Milde verlangen zu müssen: er fordere nur Gerechtigkeit. Er suchte die Ausführungen des Staatsanwalts betreffs der Wichtigkeit des Kohlenflözes und des Förderquantums zu widerlegen, bemerkte, daß „ermitteln“ im Sinne des Staatsanwalts wohl nur so zu verstehen sei, daß die Kohlen allezeit verausgeschafft und ge wogen werden würden. Dies sei nicht möglich und bei den Aufstellungen nach dem bei derartigen Berechnungen üblichen Verfahren verfahren worden. Mit apodictischer Gewissheit löste sich überhaupt, wie Dies auch die vernommenen Sachverständigen bestätigten, der Inhalt eines Kohlenflözes selbst durch Bohrversuche nicht feststellen. Was sollten also die Angeklagten noch weiter thun, da die ihnen vorliegenden sachmännischen Gutachten sammt und sonders günstig lauteten? Sollten sie an nehmen, daß diese Punkte alle rumpen und Be trüger seien? Sie glaubten ihnen und ließen danach den Proceß aufertigen, der sich als ein sache Reclame darstellt, wie in Handel und Wandel ja vielfach Reclame gemacht und auch gelogen wird, ohne daß dann gleich von solchen Ver spiegelungen die Rede ist. Die Actionaire, welche nach dem Zeichnungstermin erst Actien nahmen, könnten unmöglich als am Vermögen geschädigt infolge des Prospec ts angesehen werden. Daß Einzelmalz wie Kräger noch alle ihre Actien be sitzen und ohne Noth noch deren dazu gekauft, spreche doch entschieden für den guten Glauben der Angeklagten; denn daß sie die bedeutenden Summen stück à fonds perdu gegeben, sei doch wahrlich nicht anzunehmen. Redner beantragt am Schluß seines 2 1/2 stündigen Vortrages Frei sprechung seiner Clienten.

Stadt Stammactien zu je 300 \mathcal{A} und 10,500 Stück Prioritätsactien zu je 600 \mathcal{A} constituirte und, nach vorheriger vollständiger Zeichnung des Grundcapital, am 3. September 1872 in das Handelsregister als Actien-Gesellschaft zum Zweck des Baues, der Ausbuchtung und des Betriebes einer Eisenbahn zwischen der königlich sächsl. Staatsbahn bei Weida und der Gera-Eichbichler Eisenbahn bei Weida eingetragten. Neben Ausführung der Bahn zu dem genannten Grundcapital ward unterm 22. März 1873 mit der in Frankfurt ihren Sitz habenden „Internationalen Bau- und Eisenbahnbau-Gesellschaft“ ein General-Entrepreneurvertrag abgeschlossen, durch welchen die betriebsfähige Fertigstellung der Bahn nach Maßgabe des Bauvertrages und der Leitung der betheiligten hohen Staatsregierungen festzustellenden Special-Bau-Pläne mit den vor handenen Mitteln gewährleistet wird. Die Bahn geht vom Bahnhof Weida (der sächsl. Staatsbahn, mit welcher ein freundschaftlicher Verkehr angebahnt ist, ebenso wie bezüglich Weida mit der Thüringischen Eisenbahn) aus, durchschneidet den königl. sächslischen Weidaer Staatsthor und die daran anschließenden Privatwaltungen, innerhalb deren eine specielle Holzplattstelle „am Banern steig“ angelegt worden ist, auf welche die Station „Teichwilsramsdorf“, auf königlich sächslischen Gebiete gelegen, folgt. Erst hinter der nächsten, gleichfalls auf königl. sächsl. Staatsgebiete liegenden Station „Seelingstädt“ zieht sich die Bahnlinie, reich an schönen Wäldern und Thal-Landschaften, sodann innerhalb des Großherzogthums Sachsen-Weimar, unter gleichzeitiger Verührung des Herzogthums Sachsen-Altenburg, nach dem Eichthal hin, woselbst sie sich bei Wünschendorf mit der gleichnamigen Station der sächsl. Thüringischen (jezt königl. sächsl.) Staatsbahn vereinigt und von wo ab via Wolfsgraben ein directer Verkehr nach Gera hergestellt ist. Bei Wünschendorf überkreuzt die neue Bahn die sächsl. Thüringische Bahn und hierauf die Elster, um sich endlich bei Weida an die Gera-Eichbichler Bahn anzuschließen. Die Gesamtlänge der Bahn beträgt genau 33,5 Kilometer. Die Linie steigt von Weida aus mit im maximo 1:83 um 32,54 Meter bis nach der Station Teichwilsramsdorf und von da mit 1:100 noch um 4 Meter an, worauf sie mit im maximo 1:80 um ca. 149 Meter bis Wünschendorf fällt und sodann, nach nur geringem Zwischengefälle, mit im maximo 1:70 wieder um 44,39 Meter bis nach Weida ansteigt.

Verschiedenes.

Krippig, 30. August. Vor einigen Tagen erließ die hiesige Gewerbe-Kammer eine Aufforderung an die Gewerbetreibenden des Kammerbezirks, etwaige Wünsche bei der in Aussicht stehenden Erneuerung des Handels-Vertrages zwischen Deutschland und Oesterreich zur Kenntniss der Kammer zu bringen, um dieselben an geeigneter Stelle der Berücksichtigung empfehlen zu können. Wie wir hören, ist diese Aufforderung bis jetzt ohne Erfolg geblieben. Bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Handels- und Zollverträge für alle Classen der Gewerbetreibenden ist ein solcher Inzifferationsausdruck zu beklagen. Wie soll eine Handels- oder Gewerbe-Kammer ein nach allen Seiten hin erschöpfendes Gutachten in einer so wichtigen Frage abgeben können, wenn sich die betheiligten Kreise nicht die Mühe geben, die erforderlichen thatsächlichen und sonstigen Unterlagen auf Grund gemachter Erfahrungen mit herbeizuschaffen? Man hört nur zu oft Klagen gerade der Gewerbetreibenden über Bernachlässigung ihrer Interessen durch die Geseßgebung; wenn sich aber einmal Gelegenheit bietet, diese Interessen durch Selbstthätigkeit zu wahren und zu fördern, dann scheuen die Gemeinbetheiligten die kleine Mühe, Hand anzulegen, nur diejenigen zu unterstützen, welche sich gern dieser Interessen annehmen möchten! Geht später nicht Alles nach Wunsch, dann wird über Reichstag und Landtag, über Geseßgebung und Geseßgeber hergezogen, unberücksichtigt des Umstandes, daß im öffentlichen Leben Jedermann nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht hat, seine Erfahrungen in derartigen Fragen zur rechten Zeit und an rechter Stelle zu verwerthen.

Sächsisch-Thüringische Ost-Westbahn Zwickau-Weida.

Krippig, 29. August. Nachdem am 27. d. M. auf genannter Bahn von Weida nach Weida und von da zurück nach Teichwilsramsdorf und später nach Weida eine Festfahrt mit solennem Frühlingsfest in Teichwilsramsdorf stattgefunden hatte und nachdem Tag darauf, am 29. August, zwei Probezüge nach jeder Richtung über die Bahn verkehrt, wurde dieselbe heute für Personen- und Güterverkehr dem öffentlichen Betriebe übergeben.

Krippig, 30. August. Unsere gestrige Mittheilung, daß die Subscription auf die 5proc. Prioritäten der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn am 4. und 5. Sept.

Vertical text on the far left margin, likely from the adjacent page, containing names and numbers.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations including Berlin, London, Hamburg, and others. Includes sub-sections for 'Eröffnungscourse', 'Schlusscourse', and 'Schiffahrtsberichte'.

Market reports for various commodities such as wheat, oil, and sugar. Includes sections for 'Weizen', 'Korn', 'Öl', and 'Zucker' with prices and market conditions.

Market reports for various commodities such as wheat, oil, and sugar. Includes sections for 'Weizen', 'Korn', 'Öl', and 'Zucker' with prices and market conditions.

Market reports for various commodities such as wheat, oil, and sugar. Includes sections for 'Weizen', 'Korn', 'Öl', and 'Zucker' with prices and market conditions.

Leipziger Börsen-Course am 30. August 1876.

Main table containing market data for various securities, including 'Deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Act.', 'Kohlen-Actien', and 'Anleihen'. It lists titles, denominations, and prices in Thaler and Mark.